

INSPIRE-Monitoring 2019 - Auswertung und Ergebnisse -

Auswerteverfahren

Das INSPIRE-Monitoring wurde für das Berichtsjahr 2019 erstmals automatisiert durchgeführt. Alle erforderlichen Informationen wurden dabei durch die Europäische Kommission über das JRC (Joint Research Center) aus den Metadaten abgeleitet. Grundlage sind die Metadaten, welche über die nationalen Metadatenkataloge - in Deutschland: Geodatenkatalog.de mit Stand Anfang Dezember 2019 - zugänglich waren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://wiki.gdi-de.org/display/insp/Monitoring+2019>

Ergebnisbereitstellung

Die Ergebnisse des INSPIRE-Monitoring 2019 sind seit 15.04.2020 im INSPIRE-Geoportal unter <https://inspire-geoportal.ec.europa.eu/mr2019.html> veröffentlicht. Die berechneten Indikatoren für Deutschland sind einsehbar unter https://inspire-geoportal.ec.europa.eu/mr2019_details.html?country=de .



Die Ergebnisse wurden anschließend durch die Koordinierungsstelle GDI-DE analysiert. Eine spezifische Auswertung je Bundesland war dabei, im Gegensatz zu den vorhergehenden Jahren, nicht mehr möglich. Im Rahmen der Möglichkeiten wurde aber eine entsprechende Aufbereitung für die geodatenhaltenden Stellen in Deutschland erstellt und im GDI-DE-Wiki „Monitoring 2019 - Auswertung“ bereitgestellt: <https://wiki.gdi-de.org/display/insp/Monitoring+2019+--+Auswertung>

Ergebnisse im Überblick

Die KGeo (MV) möchte Ihnen zusammenfassend einen ersten Überblick über das Ergebnis geben und damit den aktuellen IST-Stand der INSPIRE-Umsetzung in Deutschland deutlich machen.

Für das Berichtsjahr 2019 fallen insgesamt ca. 32 500 Geodatensätze aus Deutschland unter die INSPIRE-Richtlinie. Diese Datensätze sind über mehr als 35 000 Darstellungs- und Downloaddienste zugänglich. Mithilfe der beschreibenden Metadaten sind die Datensätze und Geowebdienste in den Metadatenkatalogen über das Schlüsselwort „inspireidentifiziert“ recherchierbar.

| Indikator | Beschreibung | Anzahl in Deutschland (Angaben des JRC) |
|---------------|--|---|
| DSi1.1 | Anzahl der Geodatensätze, für die Metadaten existieren | 32.518 |
| DSi1.2 | Anzahl der Geodatendienste, für die Metadaten existieren | 35.046 |
| DSi1.3 | Anzahl der "Priority Data Sets" *1 | 108 |
| DSi1.4 | Anzahl der regionalen Geodatensätze *2 | 10.975 |
| DSi1.5 | Anzahl der nationalen Geodatensätze *3 | 156 |
| | Lokale Geodatensätze | 208 |

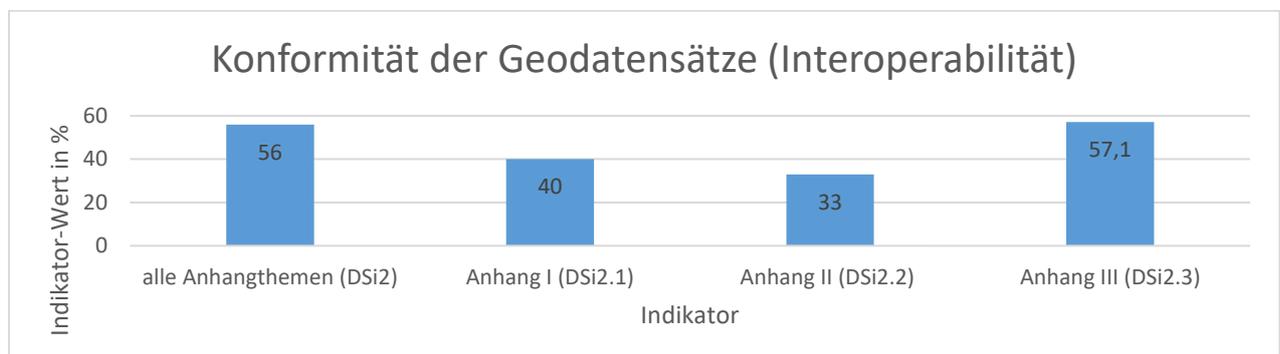
Hinweis: Mit der Einführung des neuen Monitoring-Verfahrens wurden die Indikatoren und die Methodik zu deren Berechnung angepasst, sodass einige Indikatoren aus 2019 nur eingeschränkt mit den Indikatorwerten aus 2018 vergleichbar sind.

*1 in MV sind nach erfolgter Prüfung im Land derzeit keine Datensätze als „Priority Data Sets“ zu kennzeichnen

*2 betrifft flächendeckende Landesdatensätze die das Schlüsselwort „regional“ erhalten. Die Anzahl für MV wurde nicht ermittelt.

*3 betrifft Bundesdatensätze, die mit dem Schlüsselwort „national“ zu kennzeichnen sind

| Verordnung | Indikator des INSPIRE-Monitorings | Indikator-Wert (DE) |
|---|---|---------------------|
| Übereinstimmung der Metadaten mit der Verordnung (EG) Nr. 1205/2008 der Kommission | Konformität der Datensatz-Metadaten MDi1.1 | 65,4 % |
| | Konformität der Dienst-Metadaten MDi1.2 | 91,7 % |
| Übereinstimmung der Geodaten-sätze mit der Verordnung (EU) Nr. 1089/2010 der Kom-mission über Interoperabilität | Konformität der Geodatensätze DSi2 | 56,0 % |
| | Konformität der Anhang I-Geodatensätze DSi2.1 | 40,0 % |
| | Konformität der Anhang II-Geodatensätze DSi2.2 | 33,0 % |
| | Konformität der Anhang III-Geodatensätze DSi2.3 | 57,1 % |
| Zugänglichkeit von Geodaten-sätzen über Darstellungs- und Download-Dienste | Zugänglichkeit der Geodatensätze über Darstel-lungs- und Downloaddienste NSi2 | 34,7 % |
| | Zugänglichkeit der Geodatensätze über Darstel-lungsdienste NSi2.1 | 39,5 % |
| | Zugänglichkeit der Geodatensätze über Down-loaddienste NSi2.2 | 36,9 % |
| Übereinstimmung der Netzdienste mit der Verordnung (EG) Nr. 976/2009 der Kommis-sion <i>Hinweis: Mit der Aussage zur Konformität wird ausgedrückt, ob der Dienst die Vorgaben (Funktionen, Performanz, Capabilities etc.) für Netzdienste einhält (Dienst-Metadaten: Übereinstimmung mit der Durchführungsbestimmung zu Netzdiensten, IR 976/2009).</i> | Konformität der Netzdienste NSi4 | 82,4 % |
| | Konformität der Suchdienste (serviceType "dis-covery") NSi4.1 | 100 % |
| | Konformität der Darstellungsdienste (service-Type "view") NSi4.2 | 84,6 % |
| | Konformität der Downloaddienste (serviceType "download") NSi4.3 | 79,1 % |
| | Konformität der Transformationsdienste (ser-viceType "transform") NSi4.4 | not available |



Sollten Sie an weiterführenden Informationen sowie relevanten Unterlagen interessiert sein, finden Sie diese auf der GDI-DE Wiki-Seite „Monitoring 2019 - Auswertung“.

Weiteres Vorgehen

Mit Hilfe der Hinweise unter <https://wiki.gdi-de.org/display/insp/Monitoring+2019+-+Auswertung> sollten die Metadaten-Inhalte durch die **geodatenhaltenden Stellen** überprüft und ggf. korrigiert werden. Ziel ist es, die **Qualität der Metadaten zu verbessern**, um die Anforderungen für das INSPIRE-Monitoring 2020 zu erfüllen.

Zudem wird die **KGeo** in nächster Zeit die als inspireidentifiziert gekennzeichneten Metadaten-sätze aus MV mit den gegebenen Hinweisen aus der o.g. Auswertung abgleichen. Werden dabei fehlerhafte Metadaten aufgefunden, werden wir auf die jeweiligen Metadaten-Pfleger beratend zugehen.

Bis zum **21.10.2020** sind alle INSPIRE-relevanten Geodatensätze für die INSPIRE-Anhang-Themen I, II und III interoperabel bereitzustellen. Hierfür sollten die geodatenhaltenden Stellen aktiv an der Umsetzung der **Bereitstellung interoperabler Dienste** arbeiten.